



Wir setzen eine Eulenspiegelgeschichte szenisch um

Stand: 19.08.2017

Jahrgangsstufe	6
Fach/Fächer	Deutsch
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung Soziales Lernen Sprachliche Bildung
Zeitraumen	4-5 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Text „Wie Eulenspiegel in Magdeburg verkündete, vom Rathauskerker fliegen zu wollen“, Arbeitsblätter, evtl. Requisiten, Videokamera oder Smartphone

Kompetenzerwartungen

D6 1: Sprechen und Zuhören 1.4 Szenisch spielen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- versetzen sich in eine Rolle nach literarischen Vorlagen, stellen sie unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven szenisch dar und setzen verschiedene akustische Gestaltungsmittel ein.
- sprechen deutlich artikuliert und nutzen Stimmmodulation und -melodie rollengerecht hinsichtlich Tonhöhe, Tonhöhenverlauf, Satzmelodie, Lautstärkenwechsel.
- geben Rückmeldung zur Rolleninterpretation (z. B. hinsichtlich Darstellung und Wirkung).

2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen 2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- arbeiten das zentrale Thema, die Intention und die Wirkung von altersgemäßen, lebensnahen Texten heraus.
- beschreiben literarische Figuren und Räume, belegen ihre Deutungen mit Textstellen und diskutieren diese mit anderen.

Im Sinne eines integrativen Deutschunterrichts kommen bei dieser Aufgabe auch Kompetenzerwartungen und Inhalte aus anderen Lernbereichen (z. B. LB 1: Sprechen und Zuhören - 1.3 Mit anderen sprechen) zum Tragen.



Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in die Charaktere in „Wie Eulenspiegel in Magdeburg verkündete, vom Rathuserker fliegen zu wollen“ und stellen die Geschichte unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven szenisch dar. In Gruppenarbeit erstellen die Kinder einen Regieplan. Hierbei ist wichtig, dass der Schwank gut umgearbeitet wird und das szenische Spiel für das Publikum am Ende verständlich ist. Die Schülerinnen und Schüler sollten darauf achten, verschiedene akustische Gestaltungsmittel zu verwenden und Stimmmodulation und –melodie rollengerecht zu nutzen. In der abschließenden Reflexionsphase werden Rückmeldungen zur Rolleninterpretation gegeben.

Mögliche kompetenzorientierte Aufgabenstellung

Aus der vorherigen Stunde kennst du bereits den Schwank „Wie Eulenspiegel in Magdeburg verkündete, vom Rathuserker fliegen zu wollen“. Deine Aufgabe ist nun, diese Geschichte szenisch darzustellen. Dazu wirst du gemeinsam mit deiner Gruppe einen Regieplan zu dem Text anfertigen und das Ergebnis anschließend deinen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden vorführen.

Hinweise zum Unterricht

Lernausgangslage

Die Schülerinnen und Schüler sollten bereits in der vorherigen Stunde die Geschichte „Wie Eulenspiegel in Magdeburg verkündete, vom Rathuserker fliegen zu wollen“ gelesen und den Inhalt und die Intention besprochen haben. Gut wäre es, wenn die Klasse bereits mit einem „Regieplan“ vertraut ist. Ansonsten ist es sinnvoll, den Aufbau vorher zu besprechen und gegebenenfalls gemeinsam an einem Text (Fabel, Sage, Schwank,...) zu erproben. Darüber hinaus sollten sie die Kriterien für eine gute Aufführung kennen (z. B. Texte auswendig können, richtige Betonung, auf Mimik und Gestik achten, sind die Darstellungen logisch, ...).

Empfehlenswert ist es, die Unterrichtsstunden während bzw. nach der Sequenz „Mittelalter“ im GPG-Unterricht durchzuführen. Dadurch ist gewährleistet, dass die Lebensräume und Lebensbedingungen der Menschen im Mittelalter bekannt sind und es fällt den Schülerinnen und Schülern leichter, sich passende Sprechtexte für die Figuren zu überlegen.

Die Klasse wird in Gruppen von mindestens fünf Schülerinnen und Schülern eingeteilt. Jede Gruppe erhält den Schwank und die Vorlage für den Regieplan. Als Differenzierungsangebot stehen Tippkarten für die einzelnen Punkte des Regieplans oder ein lückenhafter Regieplan zur Verfügung. Diese können bei Bedarf zur Hilfe genommen werden.

Abschließend führen die einzelnen Gruppen ihr Ergebnis im Klassenplenum vor. Anhand eines Bogens werden die Darstellungen bewertet und die Resultate gemeinsam reflektiert.



Lehrerrolle

Der Lehrer fungiert als Beobachter und steht er den Schülerinnen und Schülern unterstützend zur Seite und bietet, wenn nötig, Hilfe an. Des Weiteren sollten zielführende Reflexionsanlässe geschaffen werden.

Reflexion und Dokumentation des Lernens

- Die einzelnen Gruppen müssen schon in der Erarbeitungsphase ihre Ergebnisse immer wieder reflektieren, um sicher zu gehen, dass ihr Regieplan komplett und die Darstellung für das Publikum verständlich ist.
- Die Schauspieler können anhand der Videoaufnahmen ihre Darstellung reflektieren und sowohl alleine, als auch in der Gruppe Punkte besprechen, die verbesserungswürdig sind.
- Anhand eines Einschätzungsbogens können die Ergebnisse der Gruppen besprochen werden.
- Die Zusammenarbeit in der Gruppe kann rückblickend eingeschätzt werden.

Anregung zur Differenzierung

- Der Text kann als Hörbeispiel bereitgestellt werden.
- Tippkarten zum Anfertigen des Regieplans sind als Hilfestellung bei der Lehrkraft hinterlegt.
- Eine weitere Möglichkeit zur Differenzierung ist ein zum Teil vorausgefüllter Regieplan, der noch ergänzt werden muss (z. B. mit dem Sprechtext).

Materialien

- Muster für Regieplan

<p>Regieplan zu dem Schwank „Wie Eulenspiegel in Magdeburg verkündete, vom Rathuserker fliegen zu wollen“</p>					
Gruppe: _____					
Regisseur/in: _____					
Rollen:					
Rolle:			Schauspieler:		
Szene	Ort	Personen	Handlung	Sprechtext	Requisiten

- Tippkarten

<p>„Regisseur“</p> <p>Deine Aufgabe ist es, deiner Gruppe zu helfen, die Geschichte, schauspielerisch gut umzusetzen. Du bist der „Zuschauer“ und musst Tipps geben, was noch verbessert werden kann. Achte dabei auf die Betonung des Sprechtextes und wie dazu geschauspielert wird.</p> <p>Wenn ihr möchtet, kannst du das Spiel auch filmen und ihr besprecht gemeinsam, was euch auffällt.</p> <p>Dir kann auch die Tippkarte „Aufführung“ helfen!</p>
--

<p>„Szene“</p> <p>Teilt den Schwank in Handlungsabschnitte ein. Jeder Abschnitt entspricht einer Szene.</p>
--



„Ort“

Kennzeichnet im Text jeden Ortswechsel. An wie vielen verschiedenen Orten spielt der Schwank?

☞ Übertragt die Orte in euren Regieplan.

Zum Beispiel: Stadt Magdeburg,...

„Personen“

Markiert jede Person oder Personengruppe im Text mit einer eigenen Farbe.

- Wie viele Rollen gibt es?
- Wie viele Schüler/innen müssen mitspielen?

Denkt daran, dass „eine Gruppe von Menschen“ von mindestens drei Schülern/innen gespielt werden sollte.

„Handlung“

Fasst kurz zusammen, was in jeder Szene geschieht.

In dieser Spalte muss auch festgehalten werden, was die Schauspieler gerade machen (z. B. Till Eulenspiegel kommt in Magdeburg an...).

Notiert auch die Stimmung der Charaktere (z. B. aufgeregt, wütend,...).

„Sprechtext“

Im Text sind schon genaue Sprechpassagen vorgegeben. Diese könnt ihr so in euren Regieplan übernehmen.

Überlegt, ob ihr noch weitere Texte einbauen müsst, damit eure Aufführung logisch ist. Was könnten die Personen sagen? Achtet dabei auch auf die Sprache! Wie hat man im Mittelalter gesprochen?

Benötigt ihr auch einen Erzähler? Was muss er sagen? Und wann?

Macht euch gleich Notizen, wie der Schauspieler sprechen muss (z. B. aufgeregt, gemurmelt, überzeugt, belustigt,...).

„Requisiten“

Requisiten sind Gegenstände, die eure Aufführung anschaulicher und lebendiger machen.

Überlegt, welche Requisiten (Münzen, Hüte, Kleidung,...) ihr benötigt, um euch zu verkleiden. Was soll euch als Kulisse für den Rathausker dienen?

„Aufführung“

Wenn euer Regieplan fertig ist, fangen die Proben für die Aufführung an. Geht die folgende Checkliste noch einmal durch, um gut vorbereitet zu sein. Habt ihr an alles gedacht? Könnt ihr bei jedem Punkt einen Haken machen?

- Ist eure Darstellung logisch und für den Zuschauer leicht verständlich?
- Kommen alle wichtigen Figuren in eurem Stück vor?
- Entsprechen eure Sprechtexte der Sprache im Mittelalter und passen zum Geschehen?
- Betonen die Schauspieler/innen ihre Texte richtig und können sie diese auswendig? Achten sie beim Spielen auch auf Mimik und Gestik?
- Habt ihr passende Requisiten für eure Aufführung?

- Einschätzungsbogen

Einschätzungsbogen zum szenischen Spiel

Kriterien	++	+	-	--
War die Darstellung logisch und gut verständlich?				
Kamen alle wichtigen Figuren im Spiel vor?				
Waren die Dialoge passend für das Mittelalter?				
Wurden die Rollen überzeugend gespielt? (Mimik, Gestik,...)				
Wurden die Dialoge verständlich und betont vorgetragen?				
Konnten die Schauspieler ihre Texte auswendig?				
Passen die Dialoge zum Geschehen?				
Passen die Requisiten zum Stück?				
Wie war dein Gesamteindruck von der Darstellung?				

Das hat mir besonders gut gefallen: _____

Mein Tipp: _____



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Mittelschule, Deutsch, Jahrgangsstufe 6

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Regieplan zu dem Schwank „Wie Eulenspiegel in Magdeburg verkündete, vom Rathhauserker fliegen zu wollen“

Gruppe: Amina, Valentina, Serafina, Veronika, Carla

Regisseur/in: _____

Rollen:

Rolle:	Schauspieler:
Eulenspiegel	Carla
Erzähler	Amina
Bürger	Valentina, Serafina, Veronika

Szene	Ort	Personen	Handlung	Sprechtext	Requisiten
1.	Magdeburg Marktplatz	T.E.	T.E. kommt in die Stadt und vollführt Streiche, Jongliert z.B. mit Bällen, ...	T.E.: „Schaut mal was ich alles kann.“	
		Bürger	Die Bürger der Stadt beginnen über ihn zu erzählen.	Bürger: „Wii da ist Eu: gaudt ihr erkännte uns etwas vor spielen.“	

Handlung	Sprechtext
Die angesehensten Bürger bitten T.E. etwas ganz besonders abenteuerliches vorzuführen.	Bürger: Die Bürger sagten: „Es soll was Abenteuerliches oder etwas Gauklerisches treiben.“
	T.E.: Ich steige jetzt auf das Rathaus und vom Erker herabfliegen.
	Bürger: Ach du heilige Markkrone, hoffentlich passiert ihm nichts, und mal schauen ob er es wirklich macht.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Mittelschule, Deutsch, Jahrgangsstufe 6

Handlung	Sprechertext
<p>Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt versammeln sich am Marktplatz.</p> <p>T.E. steht auf dem Erker des Rathauses, bewegt die Arme und tut so, als ob er fliegen will.</p> <p>Die Bürger stehen mit großen Augen da und staunen.</p>	<p>Bürger: Ohhh er will jetzt wirklich auf das Rathaus steigen und herabfliegen</p>
<p>T.E. lacht.</p>	<p>T.E.: Ich meinte, es gebe keinen Narren in der Welt außer mir. Von sehe ich aber, dass hier die ganze Stadt voller Narren ist. Und wenn ihr mir alle sagen würdet, dass hier fliegen wollt, ich könnte es nicht glauben. Aber ihr glaubt mir; einen</p>
<p>Handlung</p> <p>T.E. kehrt sich um und läuft vom Erker.</p> <p>Die Bürger bleiben alleine zurück.</p>	<p>Sprechertext</p> <p>Wie sollte ich fliegen können? Ich bin doch * weder Ganx noch Vogel auch * habe ich keine Flügel, und *</p> <p>Bürger: Ist er auch ein Narr, so hat er dennoch wahr gesprochen!</p>



Anregungen zum weiteren Lernen

Die Schülerinnen und Schüler können, wenn sie mit der Arbeit eines „Regieplans“ vertraut sind, auch längere Texte szenisch darstellen. Anbieten würde sich z. B. ein Märchen.

Quellen- und Literaturangaben

Bilder: ISB